

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

22.11.1857 (No. 321)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Sonntag den 22. November

1857.

Bekanntmachungen.

Nr. 21,201. Veranlaßt durch vielfache Beschwerden von Seiten des die Wochenmärkte besuchenden Publikums bringen wir das Verbot, Hunde auf die Wochenmärkte mitzunehmen, mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß Uebertreter geeignete Bestrafung zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 18. November 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Da am Sonntag den 22. d. M. wegen des Buß- und Bettages das Großh. Hoftheater dahier geschlossen bleibt, so wird auch die im Fahrtenplane auf diesen Tag vorgemerkte Theatersahrt von hier nach Bruchsal und zurück nicht abgehalten werden.

Karlsruhe, den 18. November 1857.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.

Eberlin.

Adam.

Dankfagung.

Für die Armen haben wir weiter erhalten: Von E. G. (zu Anschaffung von Holz) 50 fl., und von L. A. R. S. 1 fl. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 21. November 1857.

Großh. Armenkommission.

Richard.

v. Berg.

Bekanntmachung.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf den 23. d. M. angekündigte erste Vorlesung des Herrn Professors Häußer erst am Montag den 30. d. M. stattfinden.

Karlsruhe, den 21. November 1857.

Großh. Hofdomänen-Intendantz.

Privatsparkasse.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben, auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden.

Solche Rückzahlungen werden nur noch am 18. und 25. November d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, geleistet.

Karlsruhe, den 14. November 1857.

Die Kasse.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. November 1857 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

76½ Mtr. Haber a	5 fl. 42 kr.
(eingestellt blieben 14 Mtr. Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 30 kr.
Schwimgmehl Nr. 1	13 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	10 fl. 30 kr.
per Malter ober 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 42,974 M. Mehl.
Eingeführt wurden vom 12. bis
18. Novb. 136,443 M. "

Davon verkauft	179,417 M. "
Blieben aufgestellt	145,477 M. "
	33,940 M. "

Pferdeversteigerung.

Dienstag den 1. Dezember, Vormit-
tags 10 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau
zwei austrangirte Artilleriepferde gegen baare Bezah-
lung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. November 1857.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Fortsetzung der Fahrnißversteigerung der Maier Fortlouis Wittwe

am Dienstag den 24. und Mittwoch
den 25. d., Früh 9 Uhr: Schreinwerk, zwei
Doalfässer, Zuber, Ständer, ein Messstand, Lein-
wand, Shirting, seidene Herrenhalstücher und ver-
schiedener Hausrath.

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

2mal.

Don. 26. n.
27. Nov.

2mal.

Laubversteigerung.

1mal.

Dienstag den 24. November l. J. wird das im ararischen Promenadewaldchen befindliche Streulaub in fünf Abtheilungen öffentlich versteigert werden.

Die betreffenden Liebhaber werden eingeladen, sich Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle hinter dem Großmilitärspital einzufinden.

Karlsruhe, den 20. November 1857.

Großh. Bezirksforst.

L. Dengler.

Fruchtverkauf.

3mal.

Montag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen

circa 88 Malter Winterweizen,
" 56 " Sommerweizen und
" 5 " Korn

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. November 1857.

Gutsverwaltung Maximiliansau.

Mühlburg.

3.

Gasthaus-Versteigerung.

den 26. Nov.

Auf den Antrag der Wittwe des gewesenen hiesigen Bürgers Georg Ruchmann werden nachstehende Liegenschaften dahier **Samstag den 28. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Beschreibung der Liegenschaften.

Das zweistöckige Gasthaus zur Krone mit Realgerechtigkeit. Der untere Stock enthält 3 Births- und 2 Wohnzimmer, Küche, Speisekammer und Schenke. Im zweiten Stock befinden sich 8 Gastzimmer und ein großer Tanzsaal. Im Erdgeschoße ein gewölbter Keller, in welchem Raum für 20 Fuder Wein ist und neben diesem noch ein Balkenkeller. Auch sind 4 Stallungen für 30 Pferde, sowie eine Remise, Schweinestall und 2 große Heuböden vorhanden.

Zu dem Hause gehört ferner: ein räumlicher Hof, durch welchen eine Durchfahrt geht, sowie ein Brunnen und ein Gemüsegarten. Das Ganze liegt mitten im Städtchen an der s. g. Rheinstraße und der Straße nach der Rheinpfalz. Für einen thätigen und mit etwas Mitteln versehenen Mann bietet sich hier eine sehr gute Gelegenheit für sein Auskommen dar. Bis zum gegenwärtigen Augenblicke wird dieses Gasthaus durch seine günstige Lage nicht allein von Fuhrwerken aller Art, sondern auch durch die Nähe der Residenz von zahlreichen Gästen besucht.

Die näheren Bedingungen werden vor der Steigerung selbst bekannt gemacht, können aber inzwischen bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Aeuwärtige sich mit legalen Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Mühlburg, den 15. November 1857.

Bürgermeisteramt.

Sutter.

Bischoff.

Ettlingen. Holzversteigerung.

by.

Montag den 23. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in meinem Holzgarten 36 Klafter Eichen, 1 Klafter Forsten und 2 Klafter Buchen Scheiter- und Klobholz öffentlich versteigert.

B. Stetter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

s. hngl. H. Hofmann.

Langestraße Nr. 181, im Seitengebäude, ist ein hübsches, großes, möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

1mal. Opf. Prof. Vogel.

In Nr. 4 der Karl-Friedrichstraße, dem Hof von Holland gegenüber, sind eine Treppe hoch zwei Zimmer mit Bett und Möbel, auf der Sommerseite, sogleich oder auf den 1. Dezember an stille und solide Herren zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

by. Knoll, Gymn. 23.

Zwei schöne geräumige und gut möblirte Zimmer im mittlern Stadttheile sind, Anfangs Januar beziehbar, an einen soliden stillen Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Haus zu vermieten.

2mal. by Widamit.

Ein in der Nähe der Kunsthalle und des Theaters gelegenes zweistöckiges Haus ist auf den 23. April l. J. zu vermieten; der untere Stock besteht in 3 heizbaren Zimmern, Küche und Speisekammer; der obere in 6 Zimmern, wovon 5 heizbar; dasselbe wird jedoch nur im Ganzen und nicht theilweise abgegeben. Das Nähere ist zu erfragen in der Waldstraße Nr. 1 eine Treppe hoch.

Wohnungsgesuch.

by. Siefert.

In der untern Stadt wird auf den 23. April ein ganzes Haus oder ein Loais von 8 bis 10 Zimmern zu mieten gesucht, Stephaniens- und Amalienstraße, sowie Sommerseite mit Garten wird vorgezogen und für letzteres besonders bezahlt. Anmeldungen unter B. wollen im Kontor des Tagblattes baldigst abgegeben werden.

Hausgesuch.

by. Christmann Faber.

Wer ein ganzes Haus auf den 23. April 1858 zu vermieten hat, beliebe die Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre D. M. abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder bis Weihnachten einen Dienst. Wo? erfragt man bei Bäckermeister Kräg in der Waldstraße.

by.

[Dienst Antrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 100 im zweiten Stock.

by.

by [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock, bei Frau Demuth.

by [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 21.

by N. B. Nr. 1444. **Stellegesuch.** Ein mit guter Empfehlung versehenes Frauenzimmer, das 4 Jahre in Paris conditionirte, in den Anfangsgründen der franz. Sprache, im Lesen, Schreiben u. Kinder auch unterrichten kann, wünscht als Bonne oder auch als Zimmermädchen passend placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpi**,
Waldstraße Nr. 34.

Verkaufsanzeige.

by Ein noch wenig getragener **Maglan**, geeignet für einen jungen Mann im Alter von 14 — 18 Jahren, wird billigst verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

by Herrenstraße Nr. 34 ist ein schöner **Frauenmantel** billigen Preises zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

by Ein großes **Puppenzimmer** mit zwei Abtheilungen, tapezirt und angestrichen, ganz gut erhalten, ist billig zu verkaufen in der Stephaniensstraße Nr. 13.

Kaufgesuch.

by Kronenstraße Nr. 31 wird ein gut erhaltener **Badzuber** zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

by Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an im Hause des Herrn Schneidermeisters **Krämer**, **Herrenstraße Nr. 34**, wohne.

Da Herr Krämer unter Heutiqem sein Geschäft aufgegeben und mir dasselbe übergeben hat, so bitte ich, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Durch gediegene Arbeit, wie bisher, werde ich das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Karl Neff, Schneidermeister,
Herrenstraße Nr. 34.

1 mal. Ganz frische Austern, Turbots, Solles, Caviar, Bückinge u. u. bei
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Thee

in bekannten Qualitäten empfehlen

A. Winter & Sohn,

Großherzogliche Hoflieferanten.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

frische Schellfische und Seedorfch, frische Turbots, große Seekefse (Homards), Austern, **Caviar** in 1 Pfund-Fäßchen, **Straßburger Gänseleberpasteten** in Terinnen von Henry, ebenso frisch geräuch. **Kieler Sprotten** und **Kieler Fleckharinge** à 3 1/2 kr., schöne engl. **Speckbückinge** zum Rohessen u. Braten, marin. Kal, Bricken, Haringe, auch marin. und **vorzügliche Kräuter-Anchovis** u. u.

Grünen und schwarzen Thee

in frischer feinschmeckender Qualität, offen und in 1/8 und 1/4 Pfundpaquets, empfehle ich in verschiedenen Sorten zu sehr billigen Preisen.

Fried. Herlan,

Langestraße Nr. 102.

Canetti.

Rechte gelbe italienische **Weberrohre** sind billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Eine große Sendung

Satin Antonia

ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Cigarren.

Die bekannten Sorten Nr. 16, 23 und 26 in vorzüglicher Qualität und abgelagert sind vorrätzig in der

Tabak- und Cigarren-Handlung

von **S. Auerbacher,**

Langestraße Nr. 62.

Honig-Wandelsteig.

Sein Gebrauch erhält die Haut weich und zart; den Winter über ist er besonders bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder Seife vorzuziehen.

Friedrich Wolff & Sohn,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

7 mal. ja am Freitag.

3.

1 mal.

2 mal.

den 30. Nov.

1 mal.

1 mal.

1 mal.

3 mal.

3. **Brettener Honig-Lebkuchen**
 in Kandel- und Herzform sind in frischer Waare
 bei mir angekommen.
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Empfehlung.

inurl. **Savon transparent sens anglais.**
Shaving stick transparent. Savon
Guimauve adoué, Savon perfec-
tionne de Paris, Savon Sablé. frische
Beilchen-Seife, gereinigte Cocosnussöl-
Soda-Seife, Pomade in Töpfen, sowie auch
 lothweise empfiehlt bestens

Georg Klein, Seifensieder,
 alte Herrenstraße Nr. 3.

inurl. **Schwarze**
Mailänder Seidenstoffe,
 für deren reine gefochte Seide garantiert wird,
 sind nur zu haben bei
L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

inurl. **Lampen-Empfehlung.**

Ich habe so eben eine große Sendung
 Pariser Modérateur-Lampen von vorzüglicher
 Güte und Schönheit erhalten, wovon ich die
 geringsten zu 3 fl. 36 kr. erlassen kann, welche
 ich zu geneigter Abnahme empfehle.

A. Mayerle, Hof-Blodner.

inurl. **J. Müller, Buchbinder,**
Etuis- und Galanterie-Arbeiter,
 Herrenstraße Nr. 20 B.,

empfehl. auf bevorstehende Weihnachts-Saison seine
 schöne und reiche Auswahl billiger Albums, Poe-
 ties, Stammbücher, Wandkörbe, Breitungsmappen,
 Lesepulte, Arbeitskofferchen, Accessoires, Papeteries,
 Taschentuch- und Handschuh-Schachteln, Schlüssel-
 kästchen, Uhrenhalter, Briefmappen, Cigarren-Etuis,
 Porte-monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Visiten-
 täschchen, Streichfeuerzeuge und Schlüsseltaschen mit
 den ausgewähltesten Berliner Stickereien, auch solche,
 die zu jeder andern Stickerei verwendet werden
 können.

inurl. **Unser Lager**
Bielefelder Leinwand
 und
Taschentücher
 von purem Sandgespinnst empfehlen
 wir bestens.
L. S. Leon Söhne.

Ausgezeichnet schönes
Damentuch

ist so eben eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Empfehlung.

Jeden Sonntag Fleisch-Pastetchen à 4 und 6 kr.
 per Stück, frische Zwiebelkuchen; täglich Obstkuchen,
 gutes Mandel- und Luft-Confect, sowie selbstgebackene
 gute Honig-Lebkuchen in Herz- und Kandelform,
 Basler große wie in Paquets, Springerchen, gut
 und billig, empfiehlt bestens

Conditior Loos, Langestraße Nr. 32,
 vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

Charcutier Alois Huber,

Kronenstraße Nr. 33,

empfehl. für gegenwärtige Jahreszeit seine feinen
Charcuterie-Artikel, bestehend in:

- farcirtem Schweinskopf mit und ohne Trüffel,
- farcirten Kapaunen, Gêlée,
- Malakoff,
- Trüffel,
- Gänseleber,
- Frankfurter Leder-
- italienischem Käse,
- nebst ausgezeichneten Frankfurter Bratwürsten.

Anzeige.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publi-
 cum die ergebenste Anzeige, daß er auch für diesen
 Winter wieder das **Wascheln** besorgt. Seine
 Wohnung ist Waldhoenstraße Nr. 58, nahe am
 Friedhof.

Wilhelm Bürger, Wurstmeister.

Anzeige.

Kleine Herrenstraße Nr. 1, im Hinterhaus eine
 Stiege hoch, werden **Glace-Sandshuhe** in
 allen Farben auf **neueste Art** rein und ge-
 ruchlos, das Paar zu 6 kr., gewaschen.

Ausgebrantes Malz

wird futtweise abgegeben bei
Julius Steiner,
 Karlsstraße Nr. 4.

Ettlingen. Bier-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird heute frisches
 gutes **Jungbier** verzapft.
Johann Reiff, Bierbrauer.

3mal.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am Montag den 23. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben zum zahlreichen Erscheinen ergebenst einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, ihre Stimmen für die neue Wahl der fünf Commissionsbeamten bis dahin im Lesezimmer abzugeben.

Karlsruhe, den 6. November 1857.
Die Commission.

1mal.

Liederhalle.

Montag Abend 8 Uhr Gesangübung.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 57 vom 21. November 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Russischen Staatsbeamten, Geheimrath Panayeff das Großkreuz, Hofrath Kamenoff und Kollegienassessor Sataczky das Ritterkreuz des Ordens vom Bahringer Löwen zu verleihen.

Ferner haben Seine Königl. Hoheit der Großherzog geruht, dem Königlich Niederländischen Ministerresidenten am großherzoglichen Hofe, Ritter Travers, das Kommandeurkreuz mit Stern/Höchstihres Ordens vom Bahringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben dem Kammerherrn und Bezirksförstler Freiherrn v. Kageneck die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden dritter Klasse annehmen und tragen zu dürfen.

Denksnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 4. November d. J. dem Oberarzt Dr. Brummer vom 1. Füsilier-Bataillon den Charakter als Regimentsarzt zu ertheilen; unter dem 14. November d. J. den Rittmeister v. Stengel vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian auf Grund des Ausspruches der Superarbitrationscommission für Offiziere und Kriessbeamte in den Ruhestand zu versetzen und demselben unter Verleihung des Charakters als Major und mit der Erlaubniß, die Uniform des obigen Regiments auch fernerhin zu tragen, die Funktion als Garnisons-Verwaltungsoffizier in Rastatt zu übertragen.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die diesjährige zweite juristische Prüfung betreffend. Von 29 Rechtspraktikanten, welche sich der in diesem Spätjahre nach Maßgabe von § 19 der höchsten Verordnung vom 16. Dezember 1853 vorgenommenen zweiten juristischen Staatsprüfung unterzogen haben, sind folgende 25 in nachstehender Reihenfolge zu Referendären ernannt worden: August Eisenlohr von Mannheim, Friedrich Wielandt von Karlsruhe, Wilhelm Roff von Bruchsal, Eduard Wastefeld von Heidelberg, Karl Maurer von Karlsruhe, Karl Martin von Heiligenberg, Max Feinsheimer von Bretten, Otto Haas von Mannheim, Friedrich Kieffer von Wappach, Karl Kooß von Karls-

ruhe, Leopold Neumann von Sinsheim, Oskar Kagenberger von Ettlingen, Adolph Dstner von Steinbach, Herrmann Heiß von Lahr, Innocenz Schmitt von Tauberbischofsheim, Johann Dieß von Mannheim, Franz Beck von Kappel a. Rh., Paul Weller von Mannheim, Ludwig Stein von Karlsruhe, Adolph Widmann von Freiburg, Ludwig Kilgenstein von Ittersbach, Eugen Jeps von Hüfingen, Adolph Fuchs von Karlsruhe, Emil von Althaus von Dürheim, Joseph Wehrle von Allmendshofen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Karlsruhe, den 12. November 1857.

Großherzogliches Justizministerium.
von Stengel.

vd. Dingner.

Die Erbgroßherzog-Friedrich-Stiftung betreffend.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin Sophie haben aus Anlaß der höchst erfreulichen Geburt Seiner Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs der Erbgroßherzog-Friedrich-Stiftung den Betrag von Eintausend Gulden zur Erhöhung des Stiftungskapitals gnädigst gewidmet.

Die Wiederaufnahme des Johann Bauer von Mannheim unter die Zahl der Lehramtspraktikanten.

Das Erfindungspatent der Papierfabrikanten Heinrich Bötters Söhne zu Heidenheim.

Die Apothekertizenz des Robert Bürk von Durlach und des Wilhelm Salzer von Gernsbach.

Die Lizenz des Albert Thumm von Gondelsheim als Apotheker.

Dienstverleihungen.

Die Stelle eines zweiten Amtsrichters bei dem Amtsgerichte Pforzheim. — Die evangelische Pfarrei Gersbach, Dekanats Schopfheim, mit einem Kompetenzanschlag von 619 fl. 48 kr. — Die evangelische Pfarrei Plankstadt, Diöcese Oberheidelberg, mit einem Kompetenzanschlag von 1,253 fl. 24 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 22. November, bleibt die Großh. Hofbühne geschlossen.

Dienstag den 24. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der hiesigen Armen. Neu einstudirt: **Preziosa.** Schauspiel in 4 Akten, von P. A. Wolf. Musik von Karl Maria von Weber.

Notizen für Montag 23. November:

Karlsruhe, markgräfliche Gutsverwaltung Maximiliansau: Fruchtverkauf: 2 Uhr Nachmittags auf dem Gute Maximiliansau.

Notizen für Dienstag 24. November:

Karlsruhe, gr. Verrechnung des Leib-Dragoner-Regiments: Pferdeversteigerung: 9 Uhr Vormittags.

gr. Militär-Hospitalverwaltung: Commissionstermin der Weinlieferung für das Militärhospital: 3 Uhr Nachmittags auf dem Bureau der gr. Garnisons-Commandantenschaft.

gr. Zeughausdirektion: Versteigerung von Basjonnettscheiden, Patronentaschen etc.: 9 Uhr Vormittags im gr. Siebhaushof.

gr. Bezirksforstei: Laubversteigerung: 2 Uhr Nachmittags hinter dem Militärhospital.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	28" 3 ¹ / ₂	Nordost	Rebel
12 " Mitt.	+ 2 ¹ / ₂	28" 3 ¹ / ₂	"	trüb
6 " Abds.	+ 1 ¹ / ₂	28" 3 ¹ / ₂	"	unwölkt

Gestorben:

20. Nov. Max Georg, alt 4 Wochen 2 Tage, Vater Mechaniker Salzer.

3.
Vortag.**Abonnements-Konzerte**des
**Großherzoglichen Hof-Orchesters
im großen Museums-Saale.**

Die bereits angezeigten und durch besondere Verhältnisse aufgehobenen Abonnements-Konzerte des Großh. Hof-Orchesters werden ihren Anfang nehmen, sobald die Theilnahme des Publikums das Unternehmen gesichert haben wird.

Subscriptionlisten liegen fortwährend auf in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey, und die verehrlichen Musikfreunde werden hierdurch wiederholt zur Unterzeichnung eingeladen.
Karlsruhe, den 17. November 1857.

J. Strauß, Hofkapellmeister.

Karlsruher Wochenschau.**Sonntag den 22. November:**

Die Großh. Kunsthalle bleibt heute geschlossen.

Der Kunstverein bleibt heute geschlossen.

Das Großh. Hoftheater bleibt heute geschlossen.

Montag den 23.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Dienstag den 24.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der hiesigen Armen. Neu einstudirt: "Preziosa", Schauspiel in vier Akten, von P. A. Wolf. Musik von Carl Maria von Weber.

Mittwoch den 25. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Biedermann, Rentier von Wien. Hr. Würstin, Apotheker v. St. Georgen. Hr. Schell, Ingenieur v. Salzburg. Hr. Wayer, Kfm. von Dehringen. Hr. Marchinger, Kfm. v. Dresden. Hr. Weiß und Hr. Wülfel, Kaufm. von Würzburg. Hr. Kottra, Abgeordneter v. Kirchen. Hr. Im, Kaufm. von Frankfurt. Frau Müller v. Balingen. Hr. Mautaur, Kfm. v. Paris. Frau Minett v. Gais.

Englischer Hof. Hr. Baron von Rumnic, k. russ. Offizier mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Prohl, Water von München. Hr. Reuß, Rent. von Frankfurt. Hr. Kießing, Gutsbesitzer mit Frau v. Prag.

Erbprinzen. Hr. Schmidt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Dejonge, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Hr. Gebhard, Kfm. von Darmstadt. Hr. Grullmont, Kfm. a. Holland. Hr. Wolff, Kfm. v. Basel. Hr. Blenkner, Rent. v. Bruchsal. Hr. Degraf, Holzhdl. v. Brüssel. Hr. Fischer, Seiler v. Ulm. Hr. Bärle, Fabr. v. Bergzabern. Hr. Volter, Kfm. v. Eppingen. Hr. Kinkel, Müller von Hirschhorn. Hr. Fittler, Hdm. v. Reichen. Hr. Pfeiffer, Kaufm. von Weiler. Hr. Ruch, Kaufm. v. Wuggen. Hr. Kieble, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wildenberger, Hr. Graße u. Hr. Bernheim, Kfl. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hr. Siebel mit Fam. und Hr. Walter, Landwirthe v. Pirmasens.

Goldenes Schiff. Hr. Herscher, Kfm. v. Bürgel. Hr. Burbaum und Hr. Marr, Kfl. v. Affenheim. Hr. Simon, Kfm. v. Höchst. Hr. Weill, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Lowenberg und Hr. Reinzier, Graveure von Möhringen. Hr. Keringer, Optiker v. Mühlen. Hr. Dinkel-spiel, Hdm. v. Gemmingen.

Goldene Traube. Hr. Kaiser, Fabr. v. Todtnau. Hr. Hüffel, Hdm. von Bellheim. Hr. Müller und Hr. Rothfuß, Hdlsl. v. Freudenstadt. Hr. Au, Landwirth v. Waldbut. Hr. Kaiser, Fabr. von Menschwand.

Hôtel Große. Hr. Dr. Brastow a. Kanada. Hr. Erzbach, Pfarrer v. Hochsal. Hr. Höll, Rent. v. Epon. Hr. Aiton, Part. v. Straßburg. Hr. Wiedemann, Fabr. und Hr. Barth, Kfm. von Apolda. Frau Frohnhauser mit Tochter v. Arnheim. Hr. Schramck, Kfm. v. Paris.

Hr. Evers, Kfm. von Köln. Hr. Oppenheimer und Hr. Badmann, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Neunerdt, Fabr. v. Köln. Hr. Fabricius, Kfm. v. Mannheim. Hr. Cohen, Kfm. v. Offenbach.

Römischer Kaiser. Hr. Stadler, Juwelier mit Tochter v. Freiburg. Hr. Walter, Kfm. v. Offenbach. Hr. Fegelin, Licut. v. Freiburg. Hr. Lauer, Rent. v. Mainz. Frl. Goran von Paris.

Rose. Hr. Clerle, Weinhdl. von Frankweiler. Hr. Heinesfetter, Maler von Baden. Hr. Krob, Part. aus Amerika. Hr. Huber, Zimmermeister v. Reichen.

Rothes Haus. Hr. Ugelbinger, Assistent v. Sengenbach. Hr. Seiß, Müller v. Ulm. Hr. Dreifuss, Kfm. v. Müßbach. Hr. Krutina, Forstprakt. von Freiburg.

Schwan. Hr. Metz, Kaufm. von Kannstadt. Hr. Heer, Stud. v. St. Gallen. Hr. Fischler, Deion. von Engen. Hr. Roth, Hblsm. von Steinbach. Hr. Beck, Hdm. v. Berthelm.

Silberner Anker. Hr. Eitel mit Frau u. Hr. Kall, Hblsl. von Ehningen. Hr. Weich, Hdm. von Hausen. Hr. Penelotter, Hdm. v. Jungingen.

Stadt Straßburg. Hr. Maas, Kfm. aus Throl. Hr. Kauffer, Wirth v. Pforzheim.

Weißer Bär. Hr. Gasslitz mit Frau von London. Graf du Berger de Coateaubriand, Rent. v. Paris. Hr. König, Kfm. v. Wolfstein. Hr. Halbersam, Kfm. von Tauberbischofsheim. Hr. Skato, Rent. von Rom. Hr. Büchlin, Hdm. v. Grobheppach. Hr. Jäg, Holzhdl. v. Gohweiler. Hr. Bodmer, Holzhdl. v. Schwann.

Weißer Lowe. Hr. Stumpf, Handelsmann von Sönnigen.

Wiener Hof. Hr. Köpper, Weinhdl. v. Mätzheim.

In Privathäusern.

Bei Archivar Hugo: Hr. Hugo, Kaufm. v. Epon. — Bei Steuerdirektor Maier: Frau Amtsrichter Gerbel von Bühl und Frau Physikus Meßger v. Heidelberg. — Bei E. Heilbronner: Hr. Regierungsrath Fröhlich, Abgeordneter v. Freiburg. — Bei Ministerialrevisor Mosdorf: Hr. Jost, Bezirksingen. v. Heidelberg. — Bei Revisor Köllig: Hr. Hägelin, Oberamtsrichter von Freiburg. — Bei Faktor Schmidt: Hr. Sieb, Oberamtsrichter von Ofterburg. — Bei Restaurateur Winkens: Hr. Mayer, Deputirter v. Ebingen; Hr. Riekerer, Deputirter von Wotrelbronn und Hr. Lauber, Deputirter v. Wingen.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.